

Gelebte Städtepartnerschaft – Schwimmer in Neustadt zu Gast

Gelebte Städtepartnerschaft – schon seit dem Jahr 2001 besucht der Harzer Schwimmverein 2002 regelmäßig die Weinstraßenschwimmwettkämpfe des SC Neustadt in Neustadt an der Weinstraße. Auch 2015 traten wieder 21 Sportler der Wettkampfgruppen die mehr als 400km lange Fahrt in den Süden Deutschlands an. Wie immer war der Empfang durch den gastgebenden Verein herzlich. Mit Hilfe der Stadt Neustadt wurde in Nähe des Stadionbads wieder eine Turnhalle zur Verfügung gestellt und der SC Neustadt organisierte die Frühstücksverpflegung. Natürlich brachten auch die Harzer wieder einen Präsentkorb mit harztypischen Spezialitäten mit und diesmal darüber hinaus noch zwei HSV-Shirts für die Organisatoren.

Sportlich war der Wettkampf ein Großereignis: Fast 500 Sportler aus 30 Vereinen gingen an den zwei Tagen ins Wasser – und nur der HSV 2002 kam dabei aus den neuen Bundesländern. Mit insgesamt 22 Medaillen (10/6/6) und Platz 9 im Medaillenspiegel sah es am Ende gar nicht so schlecht für die Harzer aus. Einige der 21 mitgereisten Wernigeröder Schwimmer standen gleich mehrfach auf dem Treppchen. Besonders am Sonntag war die Siegerehrung etwas ganz Besonderes. Diese wurden durch den Ehrenvorsitzenden des SC Neustadt vorgenommen, der während aller Siegerehrungen das Gastgeschenk der Wernigeröder Schwimmer – d.h. das rote Vereins-Shirt trug, eine tolle Geste. Medaillen gab es für Shirley Danielack (4/1/0), Jan Oliver Erdmann (2/1/2), Luka Vasic (2/3/0), Justus Rau (2/0/0), Noah Dalichow (0/0/1), Till-Fabian Märkisch (0/0/1), Belana Donath (0/1/0), Lucas Schulz (0/0/1) und Lea Sophie Feuerstack (0/0/1). Alle anderen Sportler erschwammen sich Platzierungen und Bestzeiten. Aber auch die Erwachsenen genossen die Zeit und Freundlichkeit in Wernigerodes Partnerstadt- während die beiden Trainerinnen Grit Kamann-Selbach und Friederike Dalichow die Sportler betreuten, nahmen die mitgereisten Eltern die Gelegenheit wahr eine Weinverkostung zu besuchen, die „Einkaufslisten“ der Daheimgebliebenen abzuarbeiten und die Stadt zu erkunden.

Bei einer kleinen Stadtrunde für die Trainerin am Samstagabend machte die kleine Gruppe durch Zufall die Bekanntschaft eines Neustädter Urgesteins – „Jürgen“ von Jürgens Altstadt Keller, der schon mit Wernigerodes Alt-Bürgermeister Martin Kilian und Kulturamtsleiterin Rita Ahrens an einem Tisch saß und viel zu erzählen wusste. Er gab spontan eine kleine private Stadtführung rund um seine Gaststätte und erzählte einiges über die Stadtgeschichte und die Retterin der Stadt „Kunigunde“. Und noch eine überraschende Begegnung gab es: am „Wernigeröder Platz“ traf die Wernigeröder Gruppe auf den Inhaber des dort ansässigen griechischen Restaurants und kam beim Fotografieren ins Gespräch. Zum Abschluss gab es nicht ganz Neustadtypisch einen Ouzo!“ // Grit Kamann-Selbach
Harzer Schwimmverein 2002 e.V.

*BU: Kunigunde im Abendlicht: Neustadts historische Altstadt begeisterte die Wernigeröder Besucher
In der Schöntalgrundschule: Dank der Hilfe von Neustadts Stadtverwaltung konnte die Wernigeröder Gruppe wieder eine Turnhalle zum Übernachten nutzen. Die Gastfreundschaft war wieder beispielgebend.*

Siegerehrung 200m Rücken: Die beiden erfolgreichen Wernigeröderinnen Shirley Danielack und Belana Donath freuen sich über ihre Medaillen.

© Harzer Schwimmverein